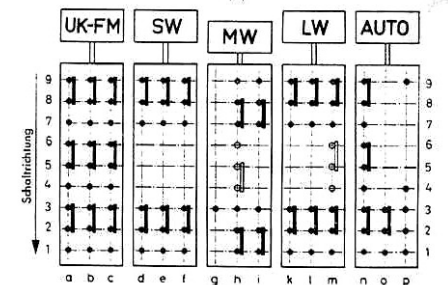
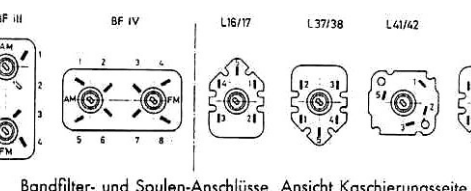
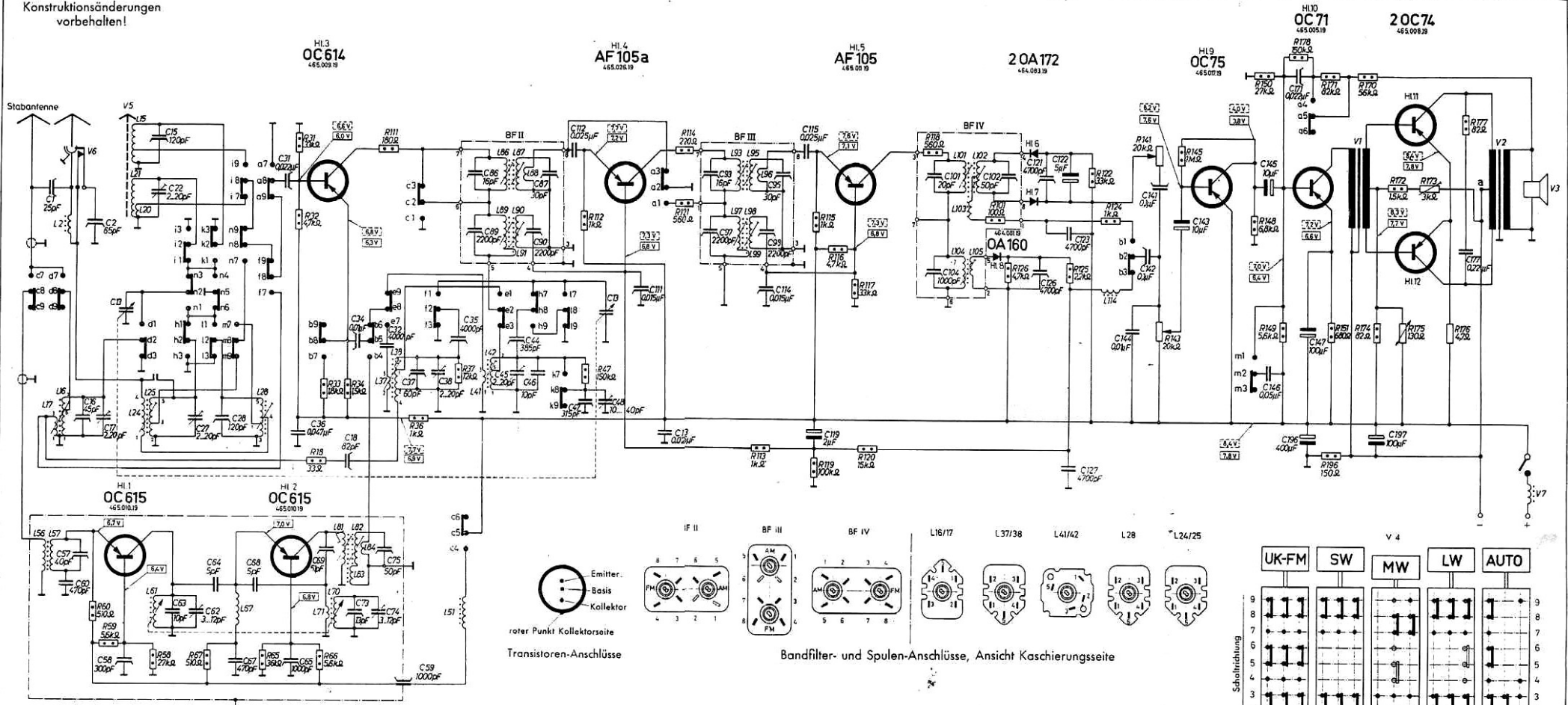


Konstruktionsänderungen
vorbehalten!



AM-Eingang										AM-Spulenatz										FM-Eingang									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
C	35pF	85pF																											
R	470kΩ	470kΩ																											
L	470nH	470nH																											

Gemessen mit Instrument 50kΩ/V im 10 Volt Bereich gegen Chassis ohne Eingangssignal. Batteriespannung dabei U_B 9 Volt. Spannung bei [AM] bei [FM]

NORDMENDE

Transistorkoffer
2/603KL

Transita-Export

Nordmende-Kundendienst

2

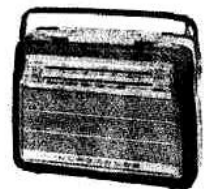
603 KL

Rundfunk-Empfänger

Technische Daten des Chassis 2/603 KL

Allgemeines:

Geräteart:	Kofferempfänger mit Transistoren
Stromversorgung:	2 Normal-Taschenlampenbatterien, je 4,5 Volt
Stromaufnahme:	FM ca. 65 mA, AM ca. 60 mA <i>bei 50 mW Ausgangsleistung</i>
Transistoren:	2 × OC 615, OC 614, AF 105a, AF 105, OC 75, OC 71, 2 OC 74
Germaniumdioden:	OA 160, 2 OA 172
Kreis-Zahl:	FM 11 Kreise, davon 9 fest, 2 veränderlich durch L AM 7 Kreise, davon 5 fest, 2 veränderlich durch C
Wellenbereiche:	UKW 86,7 – 104,5 MHz Mittel 515 – 1650 kHz Kurz 5,9 – 12,5 MHz Lang 145 – 260 kHz
Abgleichpunkte:	UKW 86,7 und 100 MHz Mittel 550 und 1500 kHz Kurz 6,1 und 12 MHz Lang 200 kHz
Drucktasten:	5, 4 Bereichstasten, 1 Autotaste
Empfindlichkeit:	FM 2 μ V (26 dB Rauschabstand) 1,5 μ V/50 mW AM 1,5 μ V/50 mW an Basis Mischer (460 kHz)
Zwischenfrequenz:	FM 10,7 MHz AM 460 kHz
ZF-Filter:	FM 2fach und 2fach und 2fach und 2fach AM 2fach und 2fach und 1fach
Antenneneingang:	Stabantenne für UKW und Kurzwelle Ferritantenne für Mittelwelle und Langwelle <i>Autoantennenbuchse für UKW, Kurz- und Mittelwelle</i> bei Autobetrieb abschaltbarer Ferritstab
Demodulation:	FM Diodenpaar (Ratiodetektor) AM Diode
Verstärkungsregelung:	FM ohne Regelung AM Regelung der 1. ZF-Stufe
Bandbreite:	FM 190 kHz AM 4 kHz
Lautstärkeregelung:	kontinuierlich regelbar vor der ersten NF-Stufe
Höhenregelung:	kontinuierlich regelbar
Gegenkopplung:	Gegenkopplung vom Ausgangsstrafo auf die Basis der Treiberstufe
Lautsprecher:	permanent-dynamisch, Korb 100 mm ϕ , 11 000 Gauß
Max. Ausgangsleistung:	ca. 1 Watt
Gehäuse:	Breite 240 mm Höhe 168 mm Tiefe 82 mm Holzgehäuse mit Kunstlederüberzug Farben schwarz, golfblau, cubanaweiß, rubinrot



Transita Export

Besondere Eigenschaften:

Gedruckte Schaltung, Linearskala mit Feintrieb, stromsparende Gegentaktendstufe, Betriebskosten ca. 1,3 Pfennig für eine Stunde, Teleskopantenne für UKW- und KW-Empfang, zusätzliche Antennenbuchse für Betrieb an Auto-Antennen im Kraftwagen, bei Autobetrieb abschaltbare Ferritantenne, Einbaumöglichkeit in Autohalterung, top-side-Skala.

Abgleichvorschrift

Für den Abgleich in ausgebautem Zustand sind auf dem Reflektor Marken angebracht, die eine bequeme Einstellung der Eichpunkte ermöglichen. Siehe hierzu die untenstehende Skizze des Reflektors.

1. Ruhestromeinstellung der Endstufe

Batteriespannung überprüfen und gegebenenfalls Batterien erneuern. Taste „UK-FM“ drücken. Am Stützpunkt A Strommesser (Gleichstrom, 10-mA-Bereich) in Leitung zum Mittelanzapf des Ausgangstransformators einschalten. Bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler mit R 173 Ruhestrom auf 4 mA einstellen.

2. Abgleichvorschrift für AM

ZF 460 kHz
Taste „MW“ drücken und Drehko bis zum linken Anschlag herausdrehen (1650 kHz). Autotaste nicht gedrückt. Lautstärkeregler voll aufdrehen. Parallel zum Lautsprecher (Klemmen b) Outputmeter anschließen (geeignet für 10-Ohm-Ausgang). Meßsender über eine Koppelschleife auf Ferritstab einstrahlen lassen. Abgleichreihenfolge Kreis V bis I auf Maximum.

Kurzwellen
Drehko bis Anschlag eindrehen und Zeiger auf Endmarke justieren. Meßsender über 10 pF an Anschluß für Stabantenne legen.
Meßsenderfrequenz 5,1 MHz. Zeiger auf Eichmarke 5,1 MHz. Mit Oszillatorschule L 37/38 auf Max. abgleichen. Meßsenderfrequenz 12 MHz. Zeiger auf Eichmarke 12 MHz. Mit Oszillatortrimmer C 38 auf Max. abgleichen. Abgleich wiederholen.
Bei 6,1 MHz mit Vorkreiswelle L 16/17 und bei 12 MHz mit Vorkreistrimmer C 17 auf Maximum abgleichen. Abgleich wiederholen.

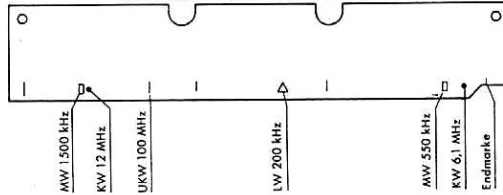
Mittelwelle
Meßsender über eine Koppelschleife auf Ferritstab einstrahlen lassen.
Meßsenderfrequenz 550 kHz. Zeiger auf Eichmarke 550 kHz. Mit Oszillatorschule L 41/42 und Vorkreiswelle L 20/21 auf Maximum abgleichen.
Meßsenderfrequenz 1500 kHz. Zeiger auf Eichmarke 1500 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 45 und Vorkreistrimmer C 22 auf Maximum abgleichen.
Abgleich wiederholen bis sich keine Verbesserung ergibt.
Autotaste drücken. Meßsender über künstliche Antenne (siehe Skizze) an Antennenbuchse anschließen. Bei 550 kHz mit Vorkreiswelle L 24/25 und bei 1500 kHz mit Vorkreistrimmer C 27 auf Maximum abgleichen.

Langwelle
Autotaste nicht gedrückt. Meßsenderfrequenz 200 kHz. Zeiger auf Eichmarke 200 kHz. Mit Oszillatortrimmer C 48 und Vorkreiswelle L 15 auf Maximum abgleichen.
Autotaste drücken. Meßsender über künstliche Antenne an Antennenbuchse anschließen. Bei 200 kHz mit L 28 auf Maximum abgleichen.

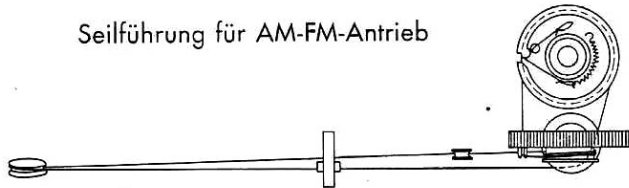
3. Abgleichvorschrift für FM
ZF 10,7 MHz
Drehko bis zum linken Anschlag herausdrehen. Einspeisung erfolgt kapazitiv mit Hilfe eines am Meßsender geklemmten isolierten Drahtes. Senkrechte Einführung von ca. 1 cm in das Loch des UKW-Bausteins. Meßsenderkabel über Baustein erden.

UKW-HF
Meßsender (60 Ohm) an Antenneneingang anschließen.
Oszillatorabgleich: Bei herausgedrehtem Drehkondensator UKW-Variometer mittels Stellschraube auf Anschlag einstellen. Bei eingedrehtem Drehkondensator (Punkt k 86,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Zwischenkreisabgleich: Gerät auf 100 MHz abstimmen, dann Punkt 2 auf Maximum abgleichen.

Reflektor mit Eichmarken



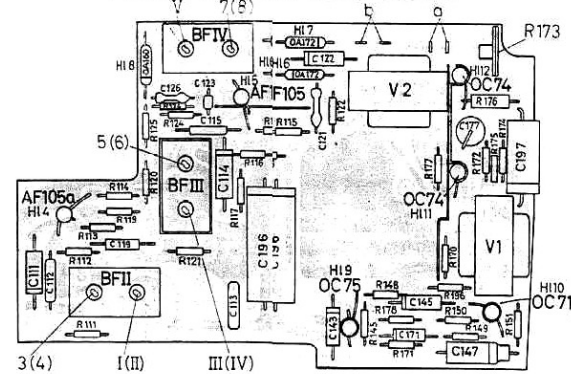
Seilführung für AM-FM-Antrieb



Seilführung für Hilfsskala

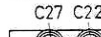


Ansicht von der Schaltteilseite

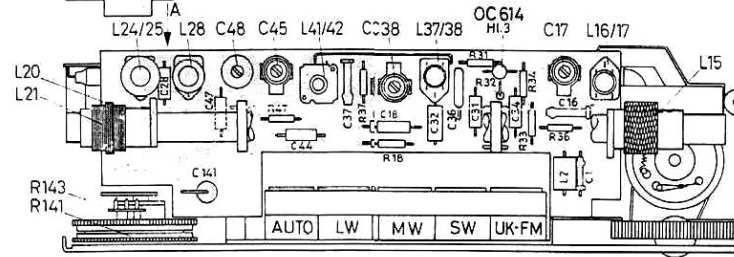


In Klammern gesetzte Positionsnnummern beziehen sich auf die Bandfilterkreise, die zur Leiterplatte hin gerichtet sind.

Ansicht A

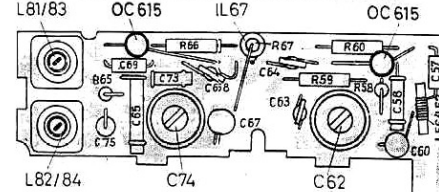


Ansicht von oben

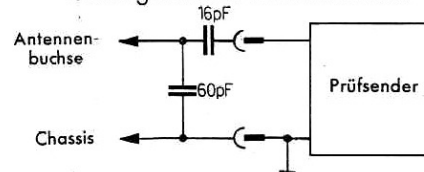


UKW-Baustein

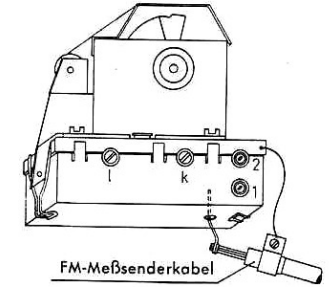
Ansicht von der Schaltteilseite



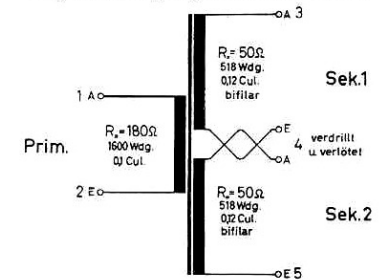
Künstliche Antenne für Abgleich der Autovorkreise



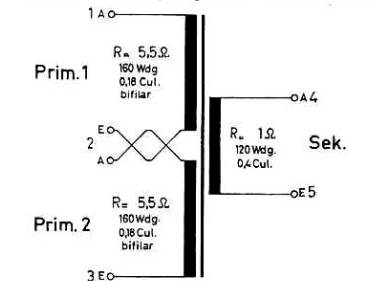
Drehko und UKW-Baustein



Gegentaktingangstrafo 522.038.13



Gegentaktausgangstrafo 522.055.13



Farbcode für Schichtwiderstände

Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold	-	0,01	±5%
silber	-	0,01	±10%